**Angebot eines Arbeitsplatzes für einen Lohnkostenzuschuss nach § 16i SGB II Teilhabe am Arbeitsmarkt**

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitgeber\*in**(rechtverbindliche Bezeichnung) **Anschrift****Telefon u. Fax (Zentrale)**ggf. Homepage |                      |
| **Betriebsnummer**  |       |
| **Ansprechpartner\*in** (Tel. und Email) |       |
| Tätigkeitsbereich des Arbeitsverhältnisses (z.B. Hauswirtschaft, Beratung) |       |
| Anzahl der angebotenenStellen  |       |
| **Adresse(n) der Einsatzstellen** (sofern von der o.g. Anschrift abweichend, z.B. Zweigstelle) |       |
| kurze Beschreibung des Arbeitgebers, ggf. der Abteilung |       |
| **Beschreibung der Tätigkeit**(nur so ist eine passgenaue Suche von Bewerbern/innen möglich) |       |
| Anforderungen an die zu beschäftigende Person und Arbeitsbedingungen | Ist eine Grundqualifikation erforderlich?[ ]  Nein [ ]  Ja, und zwar      Welche Kenntnisse sind wünschenswert?     Deutsch-Sprachkenntnisse: |
|  |  | mündlich:  | [ ]  gering  | [ ]  ausreichend | [ ]  gut  |
|  |  | schriftlich:  | [ ]  gering  | [ ]  ausreichend | [ ]  gut  |
|  | Führerschein  | [ ]  | Nein | [ ]  | Ja |
|  | Geschlecht  | [ ] [ ]  | MännlichDivers | [ ]  | Weiblich  |
|  | Arbeitsbedingungen |
| Schwere körperliche Tätigkeit | [ ]  | Ja | [ ]  | Nein |
| Tätigkeit im | Stehen | [ ]  | Ja | [ ]  | Nein |
|  | Sitzen | [ ]  | Ja | [ ]  | Nein |
|  | Gehen | [ ]  | Ja | [ ]  | Nein |
| Tätigkeit im Freien | [ ]  | Ja | [ ]  | Nein |
| Schmutzige Tätigkeit | [ ]  | Ja | [ ]  | Nein |
| Tätigkeit unter Lärm | [ ]  | Ja | [ ]  | Nein |
| Arbeiten im Team | [ ]  | Ja | [ ]  | Nein |
| wechselnde Einsatzstätten | [ ]  | Ja | [ ]  | Nein |
| Infektionsschutz-belehrung erforderlich | [ ]  | Ja | [ ]  | Nein |
| polizeiliches Führungszeugnis wenn ja, erweitertes? | [ ] [ ]  | Ja | [ ]  | Nein |
| wöchentliche Arbeitszeit und Lage der Arbeitszeit |       |
| geplantes Arbeitsentgelt (Arbeitnehmerbrutto) entsprechend der geplanten Wochenarbeitszeit |       |
| Liegt Tarifbindung des Arbeitgebers vor?Hinweis: Förderungen nach Tarif sind nur möglich, wenn alle Gehaltsbestandteile des Tarifvertrages berücksichtigt werden; ansonsten ist nur eine Förderung nach Mindestlohn möglich. | [ ]  ja, welcher Tarifvertrag:      [ ]  keine Tarifbindung, dann erfolgt der Lohnkostenzuschuss auf Basis des aktuellen Mindestlohns  |
| Bewerbung der Kandidaten\*innen soll erfolgen  | mehrere Antworten möglich:  [ ]  (vorab) telefonisch [ ]  schriftlich (Zusendung der Bewerbungsunterlagen) [ ]  per Email  [ ]  persönlich |
| Bemerkungen |       |

Das ausgefüllte Angebot inkl. des geplanten Arbeitsentgeltes bildet die Voraussetzung für eine grundsätzliche Förderzusage. Es besteht kein Anspruch auf Förderung. Auch besteht keine Verpflichtung auf Abschluss eines Arbeitsvertrages mit einer durch das Jobcenter EN zugewiesenen Person.

Zur Förderung eines/einer erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mittels eines Lohnkostenzuschusses nach § 16i SGB II bedarf es eines **Antrages für die konkret zu fördernde Person** (in der Regel wurde Ihnen das entsprechende Formular bereits zur Verfügung gestellt). Anhand einer internen Förderprüfung des Jobcenters EN wird über die Förderung entschieden.

**Datenschutzhinweis**

Die personenbezogenen Daten werden von uns nur insoweit erhoben, verarbeitet und genutzt, als dies zur Bearbeitung und Durchführung des Antrags erforderlich ist. Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient dazu, das Jobcenter Ennepe-Ruhr-Kreis in die Lage zu versetzen, den Förderantrag im Rahmen des Verwaltungsverfahrens zu bearbeiten. Die erhobenen Daten werden gemäß gesetzlicher und behördlicher Fristen und Vorgaben aufbewahrt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die erhobenen Daten werden darüber hinaus auch für zukünftige Kontaktaufnahmen und interne Dokumentation im Rahmen von Stellenakquise und Stellenbesetzungen sowie für die Zusendung von Informationen an Ihr Unternehmen durch das Jobcenter EN genutzt.

**Eigenerklärung des potenziellen Arbeitgebers:**

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit der folgenden Angaben:

* Die Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16i SGB II steht nicht im Zusammenhang mit dem Abbau sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungsverhältnisse bzw. der Reduzierung von Fachkräftestunden oder Honorartätigkeiten.
* Die Belange des Arbeitsschutzes werden umgesetzt; dazu gehören auch die notwendigen Aufwendungen zur Unfall- und Haftpflichtversicherung.
* Alle rechtlichen Verpflichtungen (insbesondere des Sozial-, Arbeits- und Steuerrechts) werden eingehalten.
* Die fachlich personelle, sachliche und räumliche Ausstattung ist den Tätigkeiten angemessen
* Der/die künftige Arbeitsnehmer\*in nach § 16i wird in angemessenem Umfang für Coaching und Qualifizierung freigestellt und es besteht die Bereitschaft zur Kooperation mit dem Jobcenter EN wie auch von diesem beauftragten Dritten.

Dem Angebot ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. des Auszuges aus dem Handels- oder Vereinsregister beizufügen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift des Arbeitgebers